

den 30.VI.1958

Sehr geehrter Herr Meyer Busse!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 23.VI., der sehr wertvolle Anleitungen zur Korrektur enthielt. Leider habe ich einige Stunden vor dem Erhalten Ihres Briefes die Korrekturbögen bereits abgeschickt. Ich teile Ihnen also brieflich die Änderungen mit.

- S. 16. 5. Zeile von oben soll nach "kommen" das Wort "wir" eingefügt werden.
- S. 26. 5. Z. des ersten Absatzes ist das Wort "sie" zu streichen.
- S. 44. Im Benjamin-Zitat ist nur soviel zu ändern, dass am Anfang das Wort "im" klein geschrieben werden soll; 2 Zeilen später soll statt Gottesgelehrtheit "Gottesgelehrtheit" stehen.
- S. 66. Erster Absatz 4. Zeile von unten statt "wo" soll "der" stehen.
Auf derselben Seite bin ich jetzt auf einen Fehler gekommen, bei dem ich mich nicht genau entsinne, ob ich ihn ausgebessert habe. ~~5. Zeile von u.~~ 5. Zeile von u. statt "bestehende" "entstehende"
- S. 71. Vorletzte Zeile des ersten Absatzes statt "macht" soll "wird" stehen.
- S. 85. Erster Absatz 7. Zeile von o. statt "als" "jede"
- S. 132 8. Z. von o. statt "wird" "werde"
- S. 141. letzte Zeile beim Zitat die Anführungszeichen weglassen und den Text in folgender Reihenfolge zu bringen: "beständig sich selbst kritisieren".
- S. 152. Erster Absatz 13. Z. von o. nach dem Wort "Basis" das Wort "in" einfügen.

Nur bei der ersten Korrektur bin ich mit dem Vorschlag nicht einverstanden. Man pflegt zwar zumeist *tertium non datur* zu sagen, aber ich sage aber absichtlich hier *tertium datur*, weil es nämlich ein dritte Möglichkeit gibt.

Nochmals vielen Dank

Ihr sehr ergebener

MEA FIL. INT.
Lukács Arch.